

THE-BIO-EXPRESS

Grosser kinematographischer Rekord! Ausser Programm: Drei aussergewöhnliche Schlager!!!

№ 2 Zielona-Strasse № 2

145 Petrikauerstr. (gegenüber der Evangelica) 145
Allgemein bekannte Zahnklinik
von Zahnarzt H. PRUSS.

„Urania = Theater“
Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen

JASNE SŁONKA
Frottierung ohne Säuren.

PATENTIE
GOLDMAN & ELLENBAND

Danksagung.
Wir Unterzeichneten, ehemalige Schüler der Handwerkerschule Talmud Thora...

6. November.
Sonnen-Aufgang 7 U. 6 M. | Mond-Aufg. 11 U. 53 M.

Einzigste aesthetische Spiritus Invertlampe „Promien W“

Zum Besuch Sr. M. des Kaisers Nikolaus II. in Potsdam.

(Telegraphischer Bericht.)
P. Berlin, 5. November.
Das gestrige Diner fand in der prächtigen Jaspis-Galerie des Potsdamer Schlosses statt.

Frischer Lebertran und Prima Niccaöl

Petrikauerstr. 192 (vorm. Petrikauer 200) Zahn-Klinik Zahnarzt M. Riesnik-Epstein

P. Potsdam, 5. November.
Der Minister Sazonow wurde von Kaiser Wilhelm in Audienz empfangen.

1. Christliche Seilanstalt für Zahn- und Mund-Krankheiten

Potsdam, 5. November. (P. T. A.) Heute, um 9 Uhr vormittags, begaben sich Seine Majestät der Kaiser und Kaiserin Wilhelm in Begleitung der Personen der Suite nach Oranienburg zur Jagd.

Meran Hotel Kaiserhof

Dr. J. Abrutin ist zurückgekehrt.

Potsdam, 5. November. (P. T. A.) Seine Majestät der Kaiser und Kaiserin Wilhelm lebten von der Jagd um 3 Uhr 45 Min. nachmittags zurück und begaben sich ins Neue Palais.

Rechtsanwalt Piotr Patschko

PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI

Berlin, 5. November. (P. T. A.) Die „Welt-Bg.“ schreibt: „Das deutsche Volk habe...

land in Frieden, und wenn möglich, auch in Freundschaft zu leben. Nunmehr muß es sich erweisen, inwieweit Ausland den Wunsch hegt, mit Deutschland herzliche Beziehungen zu unterhalten.

Wien, 5. November. (P. T. A.) Das „Wiener Fremdenblatt“ schreibt über den Besuch seiner Majestät des Kaisers bei Kaiser Wilhelm: „Der Besuch trägt einen politischen Charakter.“

Politische Wochenschau.

„Es ist das Los der Kronprinzen von Preußen, daß sie sich in allem, was sie reden und tun, Selbstbeschränkung auferlegen müssen, wenn sie nicht in Versuchung geraten wollen, mitzuregieren.“

Der Präsident Fallieres hat ja faeben erst beim Empfang des neuen deutschen Botschafters v. Schoen diesen bekräftigt, daß trotz der Maroffo-Differenzen die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich gute geblieben oder doch wieder geworden sind.

Gegen diesen ist in Portugal etwas post festum eine Anklage wegen Mißbrauchs der Amtsgewalt erhoben worden, doch wird von portugiesischer Seite versichert, daß dies Vorgehen mit der jüngsten staatlichen Umwälzung in keinerlei Zusammenhang stehe.

Berlin, 5. November. (P. T. A.) Die „Welt-Bg.“ schreibt: „Das deutsche Volk habe...

das Schreckenregiment der republikanischen Regierung müssen wohl in das Gebiet des blinden wenn nicht des böswilligen Narrens verweisen werden.

Auch die jüngsten Schanerwerbungen aus Spanien, die von einer Uebertragung der revolutionären Aufstandskräfte zu berichten wußten, haben sich als blinder Dämon entpuppt, dessen greifbare Unterlage lediglich in einigen Berhaftungen wegen antikonservativer Propaganda bestand.

Hochwasser und Schneefälle.

Der Oberrhein ist infolge des rapiden Anwachens von Mosel, Saar, Nahe und anderen oberrheinischen Nebenflüssen in starkem Steigen begriffen. Das Hochwasser der Mosel überflutet weite Gebiete und ruft große Verkehrsstörungen hervor.

Die Moselschiffahrt ist wegen Hochwasser eingestellt, doch scheint die Ueberschwemmungsgefahr beseitigt, da der Fluß seit der Nacht gefallen ist.

Verkehrsstörungen in Norwegen.]

Christiania, 5. November.
In Süden Norwegens traten gestern bereits äußerst heftige Schneefälle auf, die im Eisenbahnverkehr mehrfach Störungen hervorriefen.

Englands Krieg gegen die Ratten.

London, 5. November.
Aller Voraussicht nach wird sich der Rattenkrieg jetzt auch auf London ausdehnen, denn in der gestrigen Sitzung des „Count Council“ wurde, wie bereits kurz berichtet, offiziell angegeben, daß Ratten, die von aus Bombay und anderen infizierten Hafenorten ankommenden Schiffen an Land gelangten und gefangen wurden, wie durch ärztliche Untersuchung festgestellt, mit dem Pestbazillus befallen waren.

Der hervorragende Arzt und Vizepräsident der Royal-Institution, Sir James Crich-ton Brown, der bei einer über die Pestgefahr abgehaltenen Sitzung des königlichen Instituts für öffentliche Gesundheit den Vorschlag machte, ein Krieg gegen die Ratten sei in ganz England geboten.

Großbritische Zukunftsmöglichkeiten.

Capstadt, 5. November.
Auf dem großen Festbankett, das im Parlamentsgebäude zur Feier der Begründung der südafrikanischen Union stattfand, hob der den Vortritt habende Minister der öffentlichen Arbeiten Sauer die liberalen Anschauungen der Reichsregierung hervor, die sich in der Gewährung der Selbstverwaltung gezeigt hätten.

Die Lage Persien.



Abzug der konstitutionellen Kräfte in Großbritannien dadurch anzukreben, daß man Irland, Schottland und Wales Home rule verleihe.

Chronik u. Lokales.

Sonntagsgedanken.

„Siehe, es ging ein Säemann aus zu säen... Etwas fiel auf ein gut Land und trug Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig, etliches dreißigfältig.“

Ein Mann ging des Sonntags hinaus auf sein Feld, um sich an der Stille des Nachmittags zu erholen und dabei nach dem Stand der jungen Saaten zu sehen.

Da fiel dem Wanderer das Gleichnis vom Säemann ein, mit dem der Herr einst sich selbst gemeint hat.

Die wahre Erholung und die reinste Freude findet der Denker im Schauen des Ungeschafften, auf den Höhen des Ideals.

Wacht nicht das Gleichnis vom Säemann eine neue Bedeutung, einen Inhalt von solcher Fülle, wie wir bisher uns gar nicht vorstellen konnten!

Nachdenklich wandte sich der Wanderer, als die Sonne im Westen sank, zum Heimweg, und es fielen ihm die Worte Rückerts ein:

Aus dem Lodbger Leben.

Wenn man so die Straßen von Lodz hinunterdominiert, immer an der Wand lang auf dem Bürgersteige, so muß man die Beobachtung machen, daß das Trottoir fast vor jedem einzelnen Hause einen anderen Anblick bietet.

Wäre es da nicht bedeutend praktischer, wenn sich ein Unternehmer fände, der, gegen eine be-

Die Verhältnisse in Persien spitzten sich immer mehr und mehr zu und es scheint, daß die inneren Wirren des schönen Landes den neuen Machthabern in Teheran eines Tages und vielleicht sogar bald über den Kopf wachsen werden.

Persien ist bereits seit jeher, besonders aber in den letzten fünf Jahren der Schauplatz lebhafter Umwälzungen gewesen.

wisse jährliche Zahlung, es unternimmt, das Trottoir einer ganzen Straße in gehöriger Ordnung zu halten? Wenn der Hauswirt den Bürgersteig vor seinem Hause anschießen lassen will, so kostet das verhältnismäßig große Summen.

Wenn sich ein Hausbesitzer berechnet, was er gegenwärtig bei schlechter Instandhaltung seines Bürgersteiges durchschnittlich jährlich ausgeben muß und etwa das selbe Geld, sogar etwas weniger, dem Unternehmer zugesteht, so muß der Unternehmer auch bei gutem Pflaster ein gutes Geschäft machen.

Es fehlt nur an der richtigen Initiative.

ber türkischen Grenze auch die nur widerstrebend geduldete Besetzung der fruchtbarsten Provinz Aserbeidschan durch die Russen, sowie die Ausbreitung des englischen Einflusses im Süden des Landes am persischen Golf.

Der am 31. Oktober 1907 geschlossene Vertrag mit England ist für die Entwicklung Persiens von einschneidender Wichtigkeit gewesen.

Die von dem Verein christlicher Lehrer veranstalteten Konzerte für die lernende Jugend errangen sich bereits Anerkennung, da sie stets eine große Schaar jugendlicher Zuhörer versammelten.

* Silberhochzeit. Heute begeht das Ehepaar Oskar Weiss, Fabrikant in Radobogza, das Feste der silbernen Hochzeit.

* Silberrück- pädagogisches Konzert. Die vom Verein christlicher Lehrer veranstalteten Konzerte für die lernende Jugend errangen sich bereits Anerkennung, da sie stets eine große Schaar jugendlicher Zuhörer versammelten.

* K. Eröffnung eines neuen Stating-Rink. Unter dem Namen „The English Stating-Rink“ wurde gestern im Hause Nr. 14 an der Dginskastraße eine neue Rollschuhbahn eröffnet.

* Vom Gesangsverein „Danzys“. Wie werden erucht auch an dieser Stelle noch darauf hinzuweisen, daß heute nachmittags um 3 Uhr im eigenen Lokale an der Wulzkastraße Nr. 144 die diesjährige ordentliche Generalversammlung stattfindet.

* Vom deutschen Schulverein. (Eingekandt.) Der Lodbger deutsche Schul- und Bildungsverein veranstaltet am Sonnabend in dieser Woche in dem schönen neuen Vereinshause des Lodbger Männergesangsvereins (Petrikauerstr. 243) für seine Mitglieder einen Familienabend, der, nach den fest mehreren Wochen im Gange befindlichen Vorbereitungen zu urteilen, einen recht angenehmen und gemüthlichen Verlauf verspricht.

nalifikation und Drainage und vieler anderer Betonartikel, wie Treppentufen, Badewannen, Erbö, Grabdecorationen, Zementbleien u. s. w. besprochen.

* Zusammenstoß zweier Züge. Wie wir bereits in einem Teil unserer gestrigen Abendausgabe berichteten, erfolgte gestern Mittag auf der hiesigen Station der Kaiserlichen Eisenbahn ein Zusammenstoß zweier Züge.

Die von dem Verein christlicher Lehrer veranstalteten Konzerte für die lernende Jugend errangen sich bereits Anerkennung, da sie stets eine große Schaar jugendlicher Zuhörer versammelten.

* K. Eröffnung eines neuen Stating-Rink. Unter dem Namen „The English Stating-Rink“ wurde gestern im Hause Nr. 14 an der Dginskastraße eine neue Rollschuhbahn eröffnet.

* Vom Gesangsverein „Danzys“. Wie werden erucht auch an dieser Stelle noch darauf hinzuweisen, daß heute nachmittags um 3 Uhr im eigenen Lokale an der Wulzkastraße Nr. 144 die diesjährige ordentliche Generalversammlung stattfindet.

* Vom deutschen Schulverein. (Eingekandt.) Der Lodbger deutsche Schul- und Bildungsverein veranstaltet am Sonnabend in dieser Woche in dem schönen neuen Vereinshause des Lodbger Männergesangsvereins (Petrikauerstr. 243) für seine Mitglieder einen Familienabend, der, nach den fest mehreren Wochen im Gange befindlichen Vorbereitungen zu urteilen, einen recht angenehmen und gemüthlichen Verlauf verspricht.

Um 6 Uhr 20 M. abends traf am Die der Katastrophe aus Warschau eine Kommission ein, bestehend aus dem Direktor der Warschauer Bahn Staatsrat Abramowitsch, dem Chef des Verkehrswezens Herrn Grzywowski und dem Chef der mechanischen Abteilung Herrn Sochnowski.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Ueber das Gesetzprojekt...

Wie erinnerlich, erklärte der Vertreter...

Moskau. Lage der Arbeiter...

Die Verhaftung zweier Beamten...

Odesa. Das Antippestbureau...

Zelfshwetgrad. Im Jahre 1907...

er lehne die Verantwortung für die richtige...

Das Straßenpflaster in den Großstädten.

Unter dieser Epithete schreibt Ingenieur...

Zu den am meisten verwickelten und am...

Mit Rücksicht auf den Charakter des...

Unabhängig von diesen prinzipiellen...

Deshalb darf man also das verbesserte...

Überall steht die Verbesserung des...

Mit Rücksicht auf die hohe Bedeutung...

Straßenpflaster aus Feldsteinen von...

Man verjuchte gleichfalls Erde, Korb...

Die Tanne ergibt als Pflastermaterial...

pflaster beinahe um 50% teurer ist...

Zwecks Vermehrung der Tragkraft...

Holzpfaster eignet sich ausschließlich...

Holzpfaster erfordert auch einen...

Sonntagsplauderei.

Was nützt die beste Gasbeleuchtung...

So geht's gegenwärtig auch mit...

Als der Kontakt mit der famosen...

dieses, nutzte sie ihre Machtstellung...

Da, als der Kontrakt nach langen...

Von dem Wohlwollen der Lodzer...

Freilich wissen wir, daß diesem...

Eine Folge dieses schlechten...

familer ist, daß sehr viele Betriebe...

Unsere Gasanstalt arbeitet aber...

Freilich will das Gaslonfortium...

Über die verschiedenen Prozeduren...

Was nun die Ausführung von...

Allgemein die Stadt verspäteter...

Wann endlich wird man sich...

Zu Bezug auf die Mode ist...

Max Adolphi.

Drei viel und drei wenig sind schön; viel reden und wenig wissen, viel denken und wenig haben, viel sich dünken und wenig denken.

Das Schloss der Sehnsucht.

Roman von Fritz Erwald. (16. Fortsetzung).

„Ich kann es kaum erwarten, die Bewohner kennen zu lernen.“ Ich erwiderte den Druck seiner Rechte, es war für mich ein so froh bewegtes Gefühl, meinen Freund und treuen Gefährten die Schwelle überschreiten zu sehen...

unbefangen fröhlich gesehen und nun gar einem Fremden gegenüber. Ich äußerte auch laut meine Gedanken darüber, aber Hans erwiderte lachend: „Ein gemeinschaftlicher Freund gibt ein ganzes Jahr Vorsprung in der Bekanntschaft, nicht wahr, Kräusen von Hlendorf?“

nichts, immer nur am Boden zu liegen und nach den Sternen hinaufzublicken. Man verlor sich durch das Sehen um sich herum und die Bezeichnung über die Dimensionen. Zwei Drittel ist dein Blick nach innen geleitet und nur ein Drittel nach außen.

Pferde zu helfen,“ klang es dann halb bittend, halb wie ein Befehl von ihren Lippen. Sie setzte ihr Köpfchen in meine Hand, verfang sich aber infolge irgendeiner Unachtsamkeit beim Herabspringen in ihrem Reittrock und wäre gestürzt, wenn ich nicht energisch zugegriffen hätte.

Kurpension Peuker Meran, Süd-Tirol, Andreasstr. 21 a. Vorortabel eingerichtetes Haus in zentraler Lage. Borsäugliche Verpflegung. Mäßige Preise.

Ambulatorium für Herz Kranke Breslau-Ohlauerstadtgraben 14. Röntgendurchleuchtung. Behandlung sämtlicher Herzerkrankungen.

Sanatorium u. Pension Monte Bré Ruvigliana-Lugano (ital. Schweiz). 11. Statistik die meisten Sonnenstunden Europas.

Glas-Christbaumschmuck. In herrl. Mädchenpracht verpackt ein Weihnachtsbaum in mein. Auch dieses Jahr vorfindet eine unübertroffene Elite-Mustersammlung...

Rbl. 25.000 werden auf erste Nummer der Hypothek eines Lodzer Immobilien im Werte von Rbl. 150.000 nach 20.000 Rbl. Tovarystroo bei mäßigen Zinsen zu leihen gesucht.

KOTIK englisch (Zeals) für JACKETTS zu Original-Fabrikpreisen, auch in Detail zu haben in der Fabriks-Niederlage d. Lodzer Seidenplüschmanufaktur W. Guralski, Srednia-Str. 38.



Feinste Oel- und Wasserfarben in Tuben für Kunst- und Studienzwecke empfiehlt die Farbwarenhandlung A. MÜLLER. Przejazdstr. 4 LODZ. Telefon 18-03.

Bekanntmachung. Hiermit beehre ich mich meine Kundschaft in Kenntnis zu setzen, daß ich meine Striderei übertragen habe.

Ein Fabriks-Lokal für 80 mechanische Webstühle (50-36", 30-63") mit Kraft, Beheizung und Licht, wird vom 1. Juli 1911 zu pachten gesucht.

Ein Platz circa 1 Morgen groß, an der Wyjola-Strasse gelegen, preiswert zu verkaufen.

Dr. Hommels Hämatogen Dr. Bauers Sanatogen Dr. Lauers Harzer Thee. Falters echtes Phosphatin. Sowie Motors Infantin. Hafermehl und auch Fosmosa.

Zu verkaufen oder verleihen: 4 Naphtamotoren von 6 bis 10 HP. 1 Banddampfmachine, 6 bis 8 HP. 1 Luftkompressor für ca. 8 Cbm. Wasser pro Stunde.

Ein Wasserröhrenkessel, zu verkaufen. 150 q-Meter Heizfläche, mit Ueberhitzer. 38 q-Meter, 11 Atm. Arbeitsdruck, 3,67 q-Meter Reiffläche. Fabianer Papierfabrik Rob. Saenger, Fabianice. 11686

W. CIELECKI

Fabrikslager der Akt.-Ges.

W. GOSTYŃSKI & Co

Lodz, Petrikauerstr. 68, Telephon 12-45

empfeilt in grosser Auswahl zu Fabrikspreisen:

Oefen für Naphtha,
Gas u. Kohle,
Ofen-Vorsetzer,
Samoware aus Tula,
für Kohle u. Spiritus
Filter für Hauswasserleitun-
gen bekannter Güte.

11710

Tomaszower Turn-Verein.



Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass anlässlich des Stiftungsfestes am Sonntag, den 12. November ac. im neuen Theateraal ein **Schauturnen**

mit Preisverteilung und darauffolgendem Tanzkränzchen stattfindet. —

Das Preisturnen findet Sonntag, den 6. November, 12 Uhr mittags in der Turnhalle statt. Das Turnen beginnt 8 Uhr. — Die auswärtigen Turnvereine werden hiermit höflich eingeladen. — Billets sind vom 10. November an bei Herren Alexander Knote, Rud. Krause und Theodor Hill zu haben.

Der Vorstand.

Kaiserlich-russischer Verein für landwirtschaftliche Geflügelzucht, Abt. Lodz.

2. allg. Geflügel-Ausstellung

findet vom 8. bis einschließlich 11. Dezember 1910 n. St. in den Winterkaltstätten des „Gelenhof“ zu Lodz statt.

Letzter Anmeldetermin der Ausstellungsgegenstände Sonntag, den 6./10. November 1910. Die P. T. Mitglieder unseres Vereins und Geflügelzüchter, die ausstellen wollen, werden freundlich gebeten, die Anmeldungen wegen event. Nachbestellung von Käfigen **frühestens vor dem** letzten Anmeldetermin einzuenden.

Ausstellungspapiere sind bei dem Sekretär des Ausstellungs-Komitees und im Küchen- und Hausgerätemagazin des Herrn Adolf Neugebauer, Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 49 zu haben, wo auch die Anmeldungen entgegengenommen werden.

11771

Das Ausstellungs-Komitee.

Eine Wohltat



für die Augen sind meine korrekt angepassten

Spezialgläser

zum Nah- und Fernsehen.

Meine Spezialgläser zum Nah- und Fernsehen ersparen Ihnen das lästige Wechseln der Brillen.

im Falle Sie zum Lesen andere Gläser brauchen als in die Ferne. — Die Augenuntersuchung erfolgt auf Grund sorgfältiger und gewissenhafter Prüfung der Augen. — Bei meiner Nischenwahl in Brillen und Pinneten, in Nickel und Kautschuk von 75 Kop. an, Double von 100, Gold von 100, 1.50, findet Jedermann das Passende

Lognetten in großer Auswahl von 100 bis zu den feinsten. Augenuntersuchung erfolgt kostenlos ohne Kaufzwang

Nur bei Franz Postleb, Optiker,

Lodz, Petrikauer 71.

11600

H. R. Heinicke - Chemnitz

Fabrik-Schornsteinbau
Kessel-Einmauerungen
Maschinen-Fundamente
Economiser-Anlagen.

Grösstes Spezial-Unternehmen der Welt!

Vertreter für Kgr. Polen:

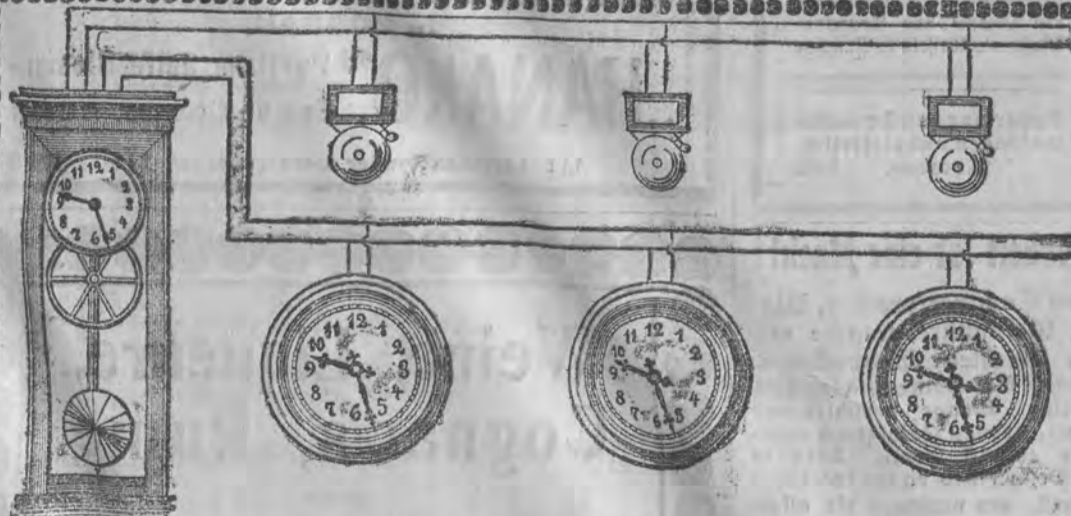
Biernath & Co., Lodz
Mikolajewska 34, Telephon 1149

Entzückend

Ist ein zartes, reines Gesicht, volles jugendliches Aussehen, weiche, samtweiche Haut und blendend schöner Teint. **Stechenpferd, Lilienmilch, Seife** von Bergmann & Co. Alles dies erzeugt die echte **Madameul.** à St. 50 Kop. in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Man verlange nur rote Packung. — In Lodz zu haben bei: L. Spless & Sohn, A. Lipinski, M. & I. Hiller, St. Majewski, A. Rosenblatt, W. Danilewski.

Generaldepot für Russland: Kontor chemischer Präparate, St. Petersburg, Malaja Konjuschennaja Str. 10. 2299



Elektrische Zentraluhrenanlagen
Elektrische Wächter-Kontroll- u. Signaluhren

übernimmt das Uhrengeschäft von

H. RUSSAK, LODZ

Petrikauer-Strasse Nr. 42

Generalvertreter für Königreich Polen der elektrischen Uhrenfabrik „G. BOHMEYER, HALLE a. S.“

Über 20 Anlagen mit grösstem Erfolg angefertigt. :: Mit Referenzen und Kostenschlägen stehe ich kostenfrei zur Verfügung.

Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in :: Lodz

empfeilt ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: :: Telephon № 665

6060

LOTHRINGENS RUHM

11724

(Glorie de Loraine)

heisst die Begonie in verschiedenen Variationen, die ständig blüht und die heute und folgende Tage das Schaufenster schmückt bei

W. SALWA, Zielna-Strasse 4.

Heimat.

Novelle von S. Wagner.

In der Dorfschenke „Zum alten Gollhause“ war „Wärgermeister“... Das die kleinen, niedrigen Fenster des alten Gebäudes belagerte Nidderwoll sah nicht viel mehr als dicken Qualm...

„Dein Vater ist ja gar nicht dabei,“ behauptete eifrigger Wengel... „Doch ist er da,“ sagte der Kleine weinerlich, „er schlief beim Ofen.“

Die junge Schar verließ sich. Drinnen wurde die Arbeit mit großem Eifer fortgesetzt. In dem freisinnigen Lichte schrieben alle durcheinander, und an der breiten Fensterbank saß der bisherige Ortsvorsteher und fiherte Protokoll.

Heute hätte der schnellste Schreiber kein wahrheitsgetrautes Bild der Verhandlung zu geben vermocht. Wie sollte es dem alten Wilkens möglich sein, der sich wegen zunehmender Schwäche des rechten Armes von den Regierungsgeschäften zurückzog.

Unterdessen sah der junge Seelforger, der für das Wohl der Heimat kämpfenden am Fenster des großen, öden Pfarrhauses, und rauchte seine Sonntagsmittagspeife.

„Walter Kahl und Väcker Dunemack sind auf der Stichwahl.“

Der Pfarrer trat wieder ein und träumte weiter von alter Burschenherrlichkeit und von — soll ich's verraten? Er hatte in der Studententzeit ein Liebesgebonnen, so früh, so frühlich.

„Ja, David, wie sieht's mit der Wahl?“

„Ja, Walter Kahl und Väcker Dunemack sind nun gerade auf der Stichwahl.“

Er schloß die Klappe, damit der draußen sein Lachen nicht hörte. Aber das Lachen blieb ihm in der Kehle stecken, ein Gehäufte ersäufte seine Seele.

„Nach dem Abendessen spazierte er zu Nachbar Schmidt hinüber. Er fand die ganze Freundschaft und Verwandtschaft in lebhafter Unterhaltung über das Ereignis des Tages.“

„Die allgemeine Embörung galt augenscheinlich dem verflorenen Leiter des Staates. „Kahl hat ja das Städt Weide zwischen seinem Land, er will gern mit ihm tauschen.“

„Nun stecken auch die Weiber die Köpfe dazwischen.“

„Aber Dunemack tut ja den Mund nicht auf,“ nimmt Bauer Schmidt den Faden wieder auf. — „Und Kahl macht gleich Krach.“ — „Ja, der ist immer Feuer und Flamme.“

Der Pastor fragt nach dem Ergebnis der Wahl. „Mit noch unentschieden. Keiner redete mehr ein vernünftiges Wort. Alles wühlte durcheinander.“

Herr und Frau Pastor wanderten weiter von Gaus zu Gaus, nach der Reihe, damit niemand sich benachteiligt glaube.

Die „neue Frau Pastorin“ blieb noch einige Wochen lang der Gegenstand des Hauptinteresses im Dorf.

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Als zur Mittagsstunde die Familien sich bei einander versammelt hatten, erschien Pastors kleine Dienstmagd und lud im Namen ihrer Herrschaft zum Kaffe ein.

„Aber abends trieb sie alle die Neugier hin.“

„Man fand einen selbstbereiteten Kuchen vor, dessen Füllungsart zwar den anwesenden Hausfrauen unbekannt war, den aber jede loben mußte.“

„Sie, — auch hier, Sie sagten doch —?“

„Man fand einen selbstbereiteten Kuchen vor, dessen Füllungsart zwar den anwesenden Hausfrauen unbekannt war, den aber jede loben mußte.“

„Seitdem wurde die junge Frau nicht mehr so scheel angesehen.“

konnte, die ihm die Frau Pastor täglich schickte. Ihr wurde wirklich wieder froher zu Sinn und sie glaubte den verlorenen Jugendmut wiederkehren zu fühlen.

„Sie lachten beide herzlich, aber da fiel ihm ein daß sie doch recht selten lachte, im Vergleich zu ihrer Mädchenzeit.“

Als die Zeit der Blütenpracht kam, brach die Sehnsucht nach dem heimathlichen Bergen durch.

„Jetzt ländete sie im letzten Sonnengold und breitete sich behaglich aus, so daß die Landstraße, ohne sich einzunengen, darüber hinwegziehen konnte.“

„Sie wandten sich heimwärts und betrachteten von der anderen Seite des Kirchhofes ihr Haus; es blinzelte ihnen aus allen Fensterweiden freundlich entgegen.“

„Auch geistig fühlte sie sich gehoben.“

„Aber der Jubel ihres Herzens überwand die Kränkung, überwand die Sehnsucht nach der Heimat.“

Herbst und Winter vergingen in stillem Hoffen und brachten die Pfarrerin der Gemeinde, hauptsächlich dem weiblichen Teil derselben, näher, als sie erträumt hatte.

„Da flog es wie eitel Sonnenschein über des Pastors Gesicht, und er drückte dem kleinen Jungen einen blanten Later in die Hand.“

„Sechs Wochen später guckten vier junge Gänse aus dem Neste und das Storchelternpaar mahlte sich den ganzen Tag, die vier dazu gehörigen Schnäbel zum Schmeigeln zu bringen.“

„Das Glück lachte ihr aus den Augen, und sie flüsterte ihrem Manne zu: „Zu zweien war's gut, aber zu dreien ist's erst recht gut.“

Ronditorei und Honigkuchen-Fabrik von Oskar Guhl, Lodz, Petrikauerstraße 17. Der Weihnachts-Vorkauf von Honigkuchen.

Lodzer deutscher Schul- und Bildungs-Verein. Familien-Abend. Am Sonntag, den 12. November findet um 8 Uhr abends im neuen Vereinshause des Lodzer Männergesangsvereins (Petrikauerstraße 243) der erste Familien-Abend statt.

Hilfsverein Deutscher Reichsangehöriger. Kaffee-Kränzchen. Baupläne.

Lehrling. Behrling. Lehrling (Christ), mit guter Schulbildung.

MAGAZIN DER ZYRARDOWER MANUFAKTUREN



Lodz

Petrikauér-Strasse 87.



1 1824

Neuheiten

in Damen-Wäsche.

Tag- und Nachthemden

in Leinwand, Madapolam und Batist

Pantalons in Leinwand, Madapolam und Batist

Negligéjacken in Leinwand, Nansouk und Batist

Matinees " " "

Unterröcke in Batist und Seide

Schlafröcke " "

Untertailen " "

Danksagung.

Tief gerührt durch die mir anlässlich meines 25-jährigen Ehejubiläums erwiesenen Ehrungen, sage ich dem Herrn Pastor Rudolf Schmidt, den Herren Sängern des Pabianicer Kirchengesangsvereins und der Brüdergemeinde, sowie sämtlichen Herren Gratulanten von Nah und Fern ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Tischlermeister Anton Löffler, Pabianice.

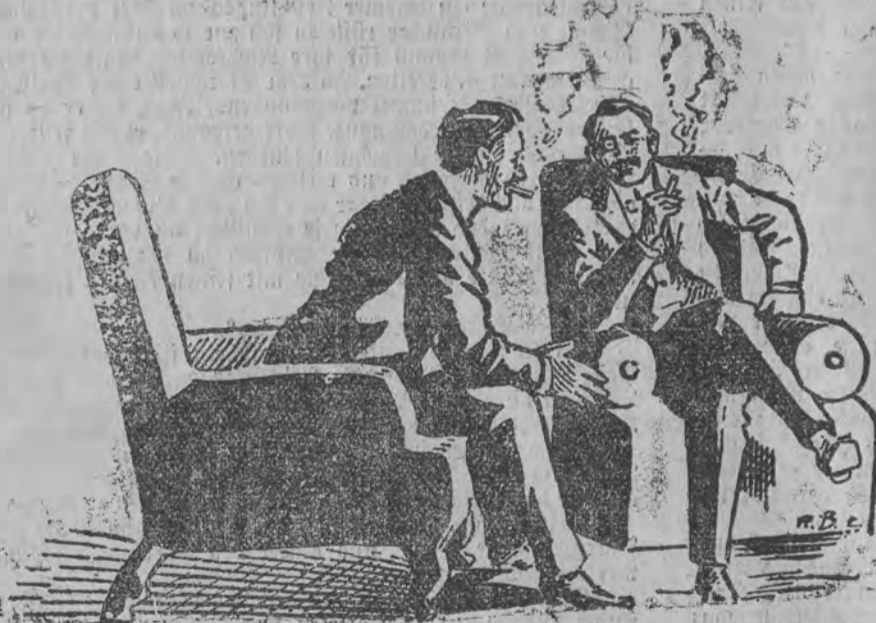
Überzeugen Sie sich,

A. Bauer's Möbel-Kans

Wschodnia 72 und Mikotajewska 21



Die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Rangzwang. Bitte meine Auswahl zu befechtigen.



Große Auswahl:

Sacco-Anzüge Rbl. 12.50 || Winter-Paletots Rbl. 18.—
Herbst-Paletots „ 17.50 || Hosen „ 2.90

Besonders billig:

Felz-Toppen Rbl. 21.— || Felz-Westen Rbl. 8.75

Reiche Auswahl:

Schüler-Anzüge Rbl. 5.80 || Knaben-Paletots Rbl. 5.50
Schüler-Toppen „ 10.50 || Knaben-Anzüge „ 4.25

SCHMECHEL & ROSNER, Lodz, Petrikauer 100.

11550



Das Engros und Schuhwaren-Geschäft



J. WINDMANN

Nowomiejskastr. 4, Front I. Etage

empfiehlt der geehrten-Kundschaft zu der bevorstehenden Winter-Saison eine grosse Auswahl von

Herren, Damen u. Kinderschuhen.

Besondere Abteilung für Detailverkauf. Engross Preise mit 3% Rabatt. J. Windmann, Nowomiejska 4, Front I. Etage.

41177

Es wird per sofort ein tüchtiger

11780

Färber,

der genau nach Muster zu färben und selbständig gut zu nuancieren versteht, zu guten Bedingungen gesucht. Specialität gleich. Uta. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Lohnansprüchen an Dr. J. Margulis, Warschau, Sejnyo 60 erbeten.

Geld-Schränke

Stahlpanzer-Kassen, Stahl-Kassetten und Kopierpressen, Sicherheits-Schlösser, Schloß-Sicherungen. 4772

Spinnereiartikel

Selbstaktor- und Krempelketten, Gabelblätter, Krempelwolfzähne, Wolfzähne und Gewinde, Klettenwalzen u. Drosselendrad, Drosselketten und Kletten-Walzen werden umgehend neubezogen

Karl Zinke, Przejazd-Strasse 6.